

Klang und Umwelt (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Ein eigenes klangkünstlerisches Projekt zu Umweltthemen entwickeln

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Profilübergreifende Angebote
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Forschung
Bisheriges Studienmodell > Musik > Alle Module zum Stöbern

Nummer und Typ	DMU-WKFK-8004.22H.003 / Moduldurchführung
Modul	Freikurs
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Marcus Maeder
Minuten pro Woche	120
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	Bachelor- und Masterstudierende, Doktorierende
Lernziele / Kompetenzen	Entwicklung eines eigenen künstlerischen Projekts mit Bezug auf ein Umweltthema. Aufbau von folgenden Kompetenzen: - Grundkenntnisse von ökologischen Zusammenhängen und akustischen Indikatoren - Praxis und Theorie des Field Recordings - Datensonifikation in Wissenschaft, Musik und Kunst - Akustische/musikalische Umweltästhetik - Grundkenntnisse Umweltethik/Umweltphilosophie
Inhalte	Im Kurs „Klang und Umwelt“ werden während der Dauer eines Semesters eigene klangkünstlerische Arbeiten entwickelt und präsentiert. Das dazugehörige musikalische, technische, akustische und theoretische Wissen wird dabei in Bausteinen/Modulen vermittelt. Die einzelnen Module finden monatlich während eines Tages statt. Die Zeit zwischen den Modultagen wird für die Entwicklung des eigenen Projekts und die Betreuung durch den Dozenten genutzt. Weiter finden während einer Doppelstunde pro Monat Präsentationen der Studierenden statt. Den Kurs rundet eine Abschlussausstellung der Studierendenprojekte ab. Module 1. Ökologie für Musiker und Künstler - Einführung in die Systemtheorie: Lebende und natürliche Systeme und Funktionen - Beispiele Ökosystemökologie: Alpine Ökologie, Stadtökologie, Tropenökologie

- Bioakustik, Akustische Ökologie und Klanglandschaftsökologie
- Musik, Klangkunst und Ökologie: Environmental Art, Ambient Music, Field Recordings
- Künstlerische/wissenschaftliche Forschung und praktische Anwendungen: Messtechnik, Beobachtungsmethoden, Labortechnik, Hardware Hacking

2. Field Recording

Einführung technische Akustik:

- Schall - Reflexion/Brechung/Beugung
- Schallquellen
- Physiologische und psychologische Akustik: Gehör, Schallempfinden
- Raumakustik/Bauakustik

Künstlerische Anwendungen:

- Elektroakustik: Wandler, Mikrofone, Lautsprecher
- Bioakustik – Aufnahmetechniken
- Hydroakustik – Aufnahmetechniken
- Ultraschall/Infraschall/Seismik: Aufnahme- und Messtechniken

3. Datensonifikation

- Einführung Sonifikationsformen
- Möglichkeiten und Grenzen der Sonifikation, Anwendungsgebiete
- Datengewinnung im Feld: Was will ich sammeln/herausfinden?
- Datenaufbereitung: Was will ich zeigen?
- Sonifikationstools: Online und Cycling 74 MAX
- Eigene Sonifikationsexperimente

4. Ästhetik: Wie klingt Umwelt?

- Einführung in die Ästhetik: Theorien der Wahrnehmung und der Künste
- Historische musikalische Reflektionen der Umwelt: Barock – Romantik - Moderne
- Soundcultures - Ästhetik der Klangkunst, der elektronischen und digitalen Musik
- KunstMusikWissen: Trans- und Interdisziplinäre Arbeitsfelder zwischen Kunst, Musik und Wissenschaft
- Klang und Umwelt: Musikalische Reflektionen der Umwelt, Theorie der Ambientmusik

5. Umweltethik/Umweltphilosophie

- Einführung: Philosophische Zugänge zur Umwelt – transzendente, naturalistische und realistische Konzepte
- Subjekt und Umwelt – Internalismus, Externalismus, Holismus
- Ökosemiotik: Umwelt und Bedeutung
- Environmentalism: Umweltprobleme, Umweltbewegungen
- Zeitgenössische umweltphilosophische Konzepte
- Teilsein: Indigene Kosmologien

Bibliographie /
Literatur

Wird pro Modul bekanntgegeben

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Die Studierendenprojekte sollen sich technisch und inhaltlich an einem der angebotenen Module orientieren. Für alle verbindlich ist der Besuch der Module 1, 4 und 5 sowie die Abschlusspräsentation des eigenen Projekts.

Termine

19. 09.2022, 10:00-12:00, 14:00-16:00
24.10.2022, 10:00-12:00, 14:00-16:00
21.11.2022, 10:00-12:00, 14:00-16:00
19.12.2022, 10:00-12:00, 14:00-16:00
16.01.2022, 10:00-12:00, 14:00-16:00

Dauer

Semesterkurs

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

8004-3